



Nieparser

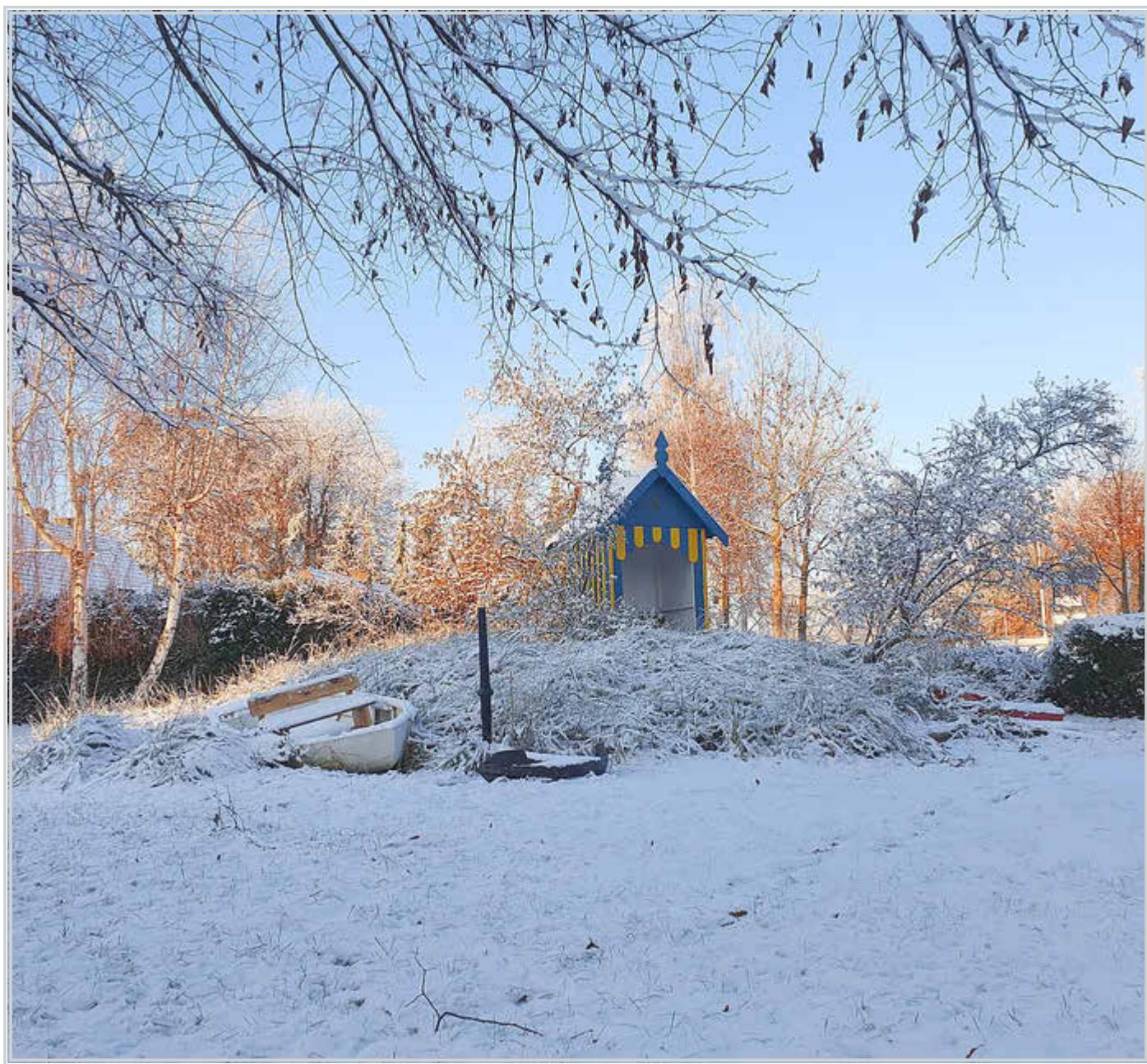
Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 34

Freitag, den 30. Januar 2026

Nummer 01



**Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern,
Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten**

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Jeanette Kretschmer	Tel.: 0173 7145111 E-Mail: jeanette.kretschmer79@gmx.de Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Hansjörn Butkereit	Mobil: 0172 5148788 E-Mail: buergermeister.steinhagen@freenet.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Aurel Hagen	Tel.: 0171 6432378 E-Mail: bgm-wendorf@web.de	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäuser-Weg 5, 18442 Neu Lüdershausen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Behördenrufnummern für Verwaltungsfragen

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

E-Mail: info@amt-niepars.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Vorwahl
Fax

038321-
661-799

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-810
Leitender
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-810

Hauptamt

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-851	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat	Frau J. Harport	661-810	info@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-813	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-814	i.holst@amt-niepars.de
Sitzungsdienst/Wahlen/Amtskurier	Frau K. Papke	661-811	k.papke@amt-niepars.de
Sitzungsdienst/Wahlen/Amtskurier/ Öffentlichkeitsarbeit/Friedhofswesen	Frau A. Schmidt	661-812	a.schmidt@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/Schulen/ Sitzungsdienst/Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-815	m.maeckelburg@amt-niepars.de
Kultur/Vereine/Versicherungen	Frau C. Frick	661-817	c.frick@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr O. Hannemann	661-857	o.hannemann@amt-niepars.de

Finanzen

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-820	a.nickel@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-822	i.gladrow@amt-niepars.de
GBH/AnBu	Frau C. Möller	661-827	c.moeller@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau M. Hildebrandt	661-821	amtskasse@amt-niepars.de
Kasse/Jahresabschlüsse	N.N.	661-823	amtskasse@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau L. Martens	661-824	l.martens@amt-niepars.de
Wohngeld	Herr R. Möller	661-836	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern	Herr D. Radke	661-825	steuern@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Weber	661-853	f.weber@amt-niepars.de
Steuern (u. a. Hunde- und Zweitwohnsitzsteuer)	Frau B. Jungnitsch	661-852	b.jungnitsch@amt-niepars.de
Steuern/WBV Gebühren	Frau S. Mann	661-845	s.mann@amt-niepars.de

Bauamt

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüsch	661-840	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-841	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften	Frau A. Wanke	661-849	a.wanke@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-842	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-843	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/Straßenbeleuchtung	Herr N. Dubiel	661-847	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Wasser/Abwasser			
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Herr S. Schwaßmann	661-846	gebaeudeunterhaltung@amt-niepars.de
Zentrale Vergabestelle	Frau S. Richter	661-844	vergabe@amt-niepars.de

Ordnungsamt

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-830	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-835	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Sondernutzung	Frau V. Stiller	661-831	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fundbüro	Herr R. Leupold	661-837	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fischerei	Herr P. Hannemann	661-838	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de

Polizeistation Niepars

	Herr D. Hillmann	Polizeistation Niepars: 038321-662 850
		Polizeirevier Barth: 038231-6720 Onlinewache: https://portal.onlinewache.polizei.de/de/

Bauhöfe

Gemeinde Jakobsdorf	Herr H. Prüß	0174 7833545
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	0171 3637488
Gemeinde Niepars	Herr H. Dollase	0151 58157598
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig	0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr M. Wölk	0176 22224796
Gemeinde Wendorf	Herr T. Holtfreter	0152 22568788
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann	0151 729763188

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen
(Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)

Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese	038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr 0171 3637488
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski	038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Frau V. Lange	038321 1483
Gemeinde Pantelitz	Frau D. Hammer	Mo und Mi. 08:00 - 12:00 Uhr; Di 10:00 - 17:00 Uhr 038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr M. Knuth	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr 0174 9541131
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)	in der Schulzeit 038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Prczybilla	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr 0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver	0172 2863329

Amtliche Mitteilungen

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Amtswehrführer

Amtsbrandmeister

Sven Rieck

*** 03.01.1967 - † 25.12.2025**

Sven war weit mehr als ein Vorgesetzter. Er war Kamerad, Zuhörer, Vorbild und Freund.

Mit großem Engagement, klaren Worten und einem offenen Herzen führte er unsere Feuerwehren und prägte sie über viele Jahre hinweg. Sein Einsatz für die Gemeinschaft, seine Verlässlichkeit und seine Menschlichkeit haben Spuren hinterlassen – in unserer Arbeit, in unseren Reihen und in unseren Herzen.

Wir verlieren einen Menschen, der Verantwortung gelebt hat, der immer da war, wenn man ihn brauchte, und der die Feuerwehr nicht nur als Aufgabe, sondern als Herzensangelegenheit verstand.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Dankbar für die gemeinsame Zeit, tief betroffen von seinem viel zu frühen Tod, werden wir Sven ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Amtsvorsteher des Amtes Niepars,
die Mitarbeiter/innen des Amtes Niepars

sowie die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren des Amtes Niepars



Laufpatenschaft**SCHRIFTLICHE VEREINBARUNG ÜBER:****Laufpatenschaft 2026**

Diese schriftliche Vereinbarung erfolgt zwischen den Parteien

(Laufpate)

und

Amt Niepars
 Gemeinde Lüssow
 Gartenstraße 69b
 18442 Niepars

zu folgendem Anlass: Übernahme einer Laufpatenschaft

Nr. der Vereinbarung: * _____

1. 8 Mitarbeiter/-innen des Amtes Niepars (Ordnungsnummer 102,103,104,201,205,211,403, 403/1) gehen für ein gemeinnütziges Projekt 2026.
2. Mit der Übernahme einer Laufpatenschaft verpflichtet sich der Pate zu einer Geldspende im Anschluss an das Ereignis
3. Der Laufpate unterstützt das gemeinnützige Projekt für die Laufsaison

(zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Mit einem von Ihnen gewählten Betrag pro km. Von der Menge der insgesamt absolvierten Kilometer hängt der Gesamtbetrag ab, der am Ende der Saison dem Projekt zu Gute kommt.
Festgelegter Betrag je zurückgelegtem km (alle)	€

Oder

<input type="checkbox"/>	Es erfolgt eine Vereinbarung für die zu schaffende Gesamtleistung des Teams . Bei der Erreichung von einer vereinbarten Km-Leistung gesamt erfolgt eine Zahlung eines Betrages in Höhe des vereinbarten Betrages.
Gesamtziel/Leistung in km	Spendenbeitrag
	€

- *Wird von der Verwaltung ausgefüllt

Oder

	Ein einzelner Läufer wird durch einen Paten zu Höchstleistungen motiviert. Ein Pate unterstützt das gemeinnützige Projekt für die Laufsaison mit einem von Ihnen gewählten Betrag pro km bezogen auf eine der oben genannten Laufnummern. Von der Menge der insgesamt absolvierten Kilometer hängt der Gesamtbetrag ab, der am Ende der Saison dem Projekt zu Gute kommt.
Läufer	Festgelegter Betrag je zurückgelegtem km
102 C. Frick	€
103 St. Westphal	€
104 M. Mäckelburg	€
201 A. Nickel	€
205 C. Möller	€
211 B. Jungnitsch	€
403 St. Mann	€
403/1 A. Wanke	€

4. Damit eine Spendenabrechnung im laufenden Jahr erfolgen kann, wird die Laufsaison vom 01.11.2025 bis zum 31.10.2026 festgelegt.
5. Der Nachweis erfolgt über die Apps Adidas Running oder Garmin Connect.
6. Zahlungsziel ist der 30.11.2026 nach erfolgter Bekanntgabe der Leistungsziele. Die Überweisungen erfolgen auf das Amtskonto
Deutsche Kreditbank **IBAN** DE21 1203 0000 0000 1042 24 **BIC** BYLADEM1001 unter Angabe der „Laufpatenschaft + Vereinbarungsnummer. Die Abrechnung soll bis zum 15.11.2026 erfolgen. Die Mitteilung erfolgt per Mail und auf der Internetseite des Amtes Niepars.
7. Bei Beträgen über 100 € erfolgt die Spendenannahme über die Gemeindevertretung.

Datum:

Unterschrift Pate

Unterschrift Bürgermeister/in

Unser 4. Laufjahr ist lt. Vereinbarung am 31.10.2025 beendet worden. Wir konnten mit 8 Mitarbeiter/innen eine Gesamtleistung von **4.979,2 km** erreichen. Nach Abrechnung der Sponsoren und den vereinbarten Laufleistungen konnte eine Summe in Höhe von **1.490,64 €** erreicht werden. Wir bedanken uns bei den Sponsoren für Ihre Unterstützung und hoffen auch in diesem Jahr auf eine Vereinbarung zur Laufpatenschaft 2026.

- Herrn Bernd Mäckelburg
- Dr. med. Per-Hendrik Lange
- Frau Jeanette Kretschmer
- Hauschildt GmbH & Co. KG
- Physiotherapie am Quartier 17

Auf dem Amtsausschuss am 10.12.2025 wurde eine neue Gemeinde für das Jahr 2026 gelost. Das Losglück fiel auf die Gemeinde **Lüssow**. Nun suchen wir alte und neue Laufpatenschaften, welche ein Vorhaben der Gemeinde Lüssow möglich machen. Keine Angst, Sie brauchen nicht mitgehen, es geht nur darum die Kilometer der Mitarbeiter/innen lt. Vereinbarung zu honorieren. Für Ihr Mitmachen danken wir im Voraus. Schicken Sie uns dazu nur die Vereinbarung mit Ihren Angaben per Email an: info@amt-niepars.de oder per Post: Amt Niepars, Laufteam, Gartenstr. 69b, 18442 Niepars zurück. Die Vereinbarung finden Sie auf unserer Homepage www.amt-niepars.de unter Bekanntmachungen.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Das Laufteam des Amtes Niepars
Carina Frick

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars Der Amtsvorsteher

Niepars – Pantelitz – Groß Kordshagen – Lüssow – Steinhagen – Jakobsdorf – Wendorf – Zarrendorf



Öffentliche Bekanntmachung zu Mehrjahressteuer-/Gebühren- bescheiden des Amtes Niepars

Das Amt Niepars erhebt im Kalenderjahr 2026

1. gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes
 - Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Vermögen
 - Grundsteuer B für Grundstücke des Grundvermögens
2. gemäß § 15 Kommunalabgabengesetz MV
 - Hundesteuer
 - Zweitwohnsitzsteuer
 - WBV-Gebühren

in der Höhe der Beträge, die für das vergangene Kalenderjahr **2025** zu entrichten waren.

Neue Steuer- bzw. Abgabenbescheide werden grundsätzlich nicht erteilt.

Die Steuern/Abgaben werden nur dann durch schriftlichen Bescheid neu festgesetzt, wenn

- die Abgabenpflicht neu begründet wird
- der Abgabenschuldner wechselt
- der Zusteller / die Miteigentümer sich ändern
- der Jahresbetrag der Abgabenschuld sich ändert oder
- die Fälligkeit oder die Zahlweise sich ändert

Die zu erhebenden Steuern/Abgaben werden hiermit ohne Zustellung neuer Steuer- bzw. Abgabenbescheide festgesetzt. Die Festsetzung bewirkt, dass die Steuern/Abgaben weiterhin in der Höhe zu entrichten sind, wie sie sich aus dem letzten schriftlichen Bescheid ergeben.

Soweit nur für einzelne Grundstücke desselben Eigentümers neue Steuer- bzw. Abgabenbescheide ergehen, behalten für die übrigen Grundstücke die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit.

Für den Steuer- bzw. Abgabenschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihm an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre. Die Steuer- bzw. Abgabenpflichtigen werden daher gebeten, die Steuern/Abgaben mit den Beträgen, die sich aus den letzten Bescheiden ergeben, weiterhin ohne besondere Aufforderung zu den üblichen Fälligkeitsterminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. bzw. bei Jahreszahlern zum 01.07.) an das Amt Niepars, unter Angabe des Kassenzeichens, auf das nachstehende Konto zu überweisen:

Deutsche Kreditbank Rostock
IBAN DE 21 1203 0000 0000 1042 24
BIC BYLADEM1001

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Steuer-/ Gebührenfestsetzung kann innerhalb eines Monats durch Widerspruch, der schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars, zu erheben ist, angefochten werden. Die Frist beginnt am Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung.

F. Weber / D. Radke / B. Jungnitsch / S. Mann
Steuern / WBV-Gebühren

Zweite Infoveranstaltung für Einwohnerinnen und Einwohner zur kommunalen Wärmeplanung

Wie geht es für die Bürger im Amtsreich Niepars weiter?

Das Amt Niepars lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Groß Kordshagen, Jakobsdorf, Lüssow, Niepars, Pantelitz, Steinhagen, Wendorf und Zarrendorf herzlich zur Abschlussveranstaltung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung ein. Diese findet am Dienstag, dem 3. Februar 2026 um 18:30 Uhr in der Aula der Regionalen Schule in Niepars statt.

Bereits im September 2025 informierte das Amt gemeinsam mit den für die Wärmeplanung beauftragten Unternehmen KUBUS Kommunalberatung und Service sowie Theta Concepts über die Rahmenbedingungen der Wärmeplanung und stellte die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse vor. In der kommenden Veranstaltung geht es nun um die Präsentation der Gebiete, für die sich der Ausbau eines zentralen Wärmenetzes eignen könnte. Auch wird es darum gehen, in welchen Bereichen sich Gebäudeeigentümer voraussichtlich weiterhin individuell mit Wärme versorgen werden.

Hierzu wurde gemeinsam mit den lokalen Energieversorgern geprüft, ob und wo sich der Ausbau von Wärmenetzen lohnen könnte. Dabei wurde auch untersucht, wie vorhandene Potenziale, wie z. B. Erdwärme, Abwärme oder Solarthermie für eine zentrale Versorgung genutzt werden können und welche Kosten diese jeweils verursachen.

„Der Kostenvergleich zeigt, dass in Bereichen mit niedrigen Wärmebedarfen auch in Zukunft die Versorgung mit einer eigenen Heizungsanlage die wirtschaftlichste Option für die Gebäudeeigentümer sein wird“, erklärt Bauamtsleiterin Silke Lüsch im Vorfeld der Veranstaltung. Das kann beispielsweise mit Hilfe einer Wärmepumpe erfolgen, für deren Anschaffung es derzeit Zuschüsse von bis zu 70 Prozent gibt. Informationen zu aktuellen Fördermitteln rund um den Heizungstausch sowie die Gebäudesanierung wird es während der Veranstaltung ebenfalls geben.

Weitere Informationen rund um die Wärmeplanung des Amtsreichs Niepars finden Sie unter: www.amt-niepars.de.

Hintergrund-Information:

Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung ist für alle Kommunen in Deutschland Pflicht. Das Amt Niepars hatte frühzeitig eine Förderung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz beantragt. Daher werden die Kosten für die Wärmeplanung des Amtes zu 90 Prozent über die Nationale Klimaschutzinitiative getragen.

Der kommunale Wärmeplan hat keine rechtliche Bindung. Die Fertigstellung und Veröffentlichung des kommunalen Wärmeplans führt nicht zu einer Verschiebung der Fristen, die laut Gebäudeenergiegesetz gelten.



Bürgerinnen und Bürger bei der ersten Öffentlichkeitsveranstaltung zur Wärmeplanung in der Aula der Regionalen Schule in Niepars im September 2025 Foto: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH/K. Kopp)

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Groß Kordshagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

M. Mäckelburg
Sitzungsdienst

Bekanntmachung der Gemeinde Groß Kordshagen

Am 24.11.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kordshagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen am 23.12.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Groß Kordshagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

M. Mäckelburg
Sitzungsdienst

Volltreffer für unseren Verein – bei den Blau-Weißen ist der Mähroboter am Start!



Wie heizen wir in Zukunft?

03.02.26 | 18:30 Uhr
Aula der Regionalen Schule Niepars
Gartenstraße 86, 18422 Niepars

2. Infoveranstaltung für Einwohnerinnen und Einwohner zur **KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG**
in den Gemeinden
Groß Kordshagen · Jakobsdorf · Lüssow · Niepars · Pantelitz · Steinhagen
Wendorf · Zarrendorf

Im Auftrag des Amtes Niepars: **THETA CONCEPTS GMBH** **KUBUS**
Gefördert durch: **Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit** **NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE**



Gemeinde Groß Kordshagen

Bekanntmachung der Gemeinde Groß Kordshagen

Am 10.03.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kordshagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen am 22.12.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Der Dezember bringt zum Ende des Jahres noch ein echtes Highlight für unseren Verein: Die Einführung unseres neuen Mähroboters ist erfolgreich abgeschlossen – und für uns ein echter Volltreffer. Dieses Projekt war für uns ein echtes Herzensanliegen. Den Großteil der Projektkosten konnten wir dank eines Crowdfundings aus eigenen Mitteln stemmen. Mitglieder, Freunde sowie Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Vereins haben gezeigt: Unser Verein hält zusammen – auch abseits des Spielfeldes. Ihr seid einfach großartig!

Unsere Vereinsfläche mit Haupt- und Trainingsplatz sowie Nebenflächen bedeutete bislang vor allem eines: viele Stunden Rasenmähen durch unsere ehrenamtlichen Platzwarte Holger und Christian. Gerade in der Saison war das eine echte Dauerbelastung. Mit dem Mäherroboter läuft die Platzpflege nun zuverlässig, leise und umweltfreundlich – ganz ohne Abpfiff. Den letzten Schritt sind wir dank der Unterstützung der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern und des Landkreises Vorpommern-Rügen gegangen.

Neben dem Mäherroboter selbst konnten wir auch das „Drumherum“ perfekt aufstellen: eine gepflasterte Fläche, eine sichere Garage mit Stromanschluss sowie ein schützender Zaun gegen Diebstahl. So ist unser neuer Teamkollege bestens untergebracht.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein stets gepflegter Rasen, bessere Spielbedingungen, geringere Kosten und ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Für uns ist dieses Projekt ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit und moderner Vereinsarbeit.

Wir sind stolz, glücklich und vor allem sehr dankbar, dass wir dieses Vorhaben mit Fördermitteln realisieren konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die Ehrenamtsstiftung MV und den Landkreis Vorpommern-Rügen – ihr habt uns den perfekten Assist für unsere Weiterentwicklung gegeben.

Christin Koch
Öffentlichkeitsarbeit
FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen e. V.

Erfolgreicher Start ins neue Jahr für unsere B- und D-Jugend



B-Jugend

Am 10. Januar nahm unsere B-Jugend am Neujahrsturnier des ESV Lok Stralsund teil. Gespielt wurde im 12-Minuten-Modus. In einem starken Teilnehmerfeld, in dem der ESV Lok Stralsund gleich mit zwei Mannschaften angetreten ist, zeigte unser Team eine starke Leistung. Das Turnier gewann ungeschlagen und damit hochverdient der SV Kandelin. Unsere Jungs beendeten das Turnier jedoch mit fantastischen 9 Punkten und belegten damit einen großartigen dritten Platz.

D-Jugend

Am 11. Januar folgte für unsere D-Jugend das Neujahrsturnier in Zingst beim TSG. Auch hier wurde im 12-Minuten-Modus gespielt. Unsere Mannschaft stellte dabei das jüngste Team des gesamten Turniers, kämpfte sich aber dennoch mit großem Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft verdient auf das Treppchen und erreichte einen starken dritten Platz. Turniersieger ging der SV Rot-Weiß Trinwillershagen vom Platz.

Ein großes Dankeschön gilt den beiden Gastgebern der Neujahrsturniere - dem ESV Lok Stralsund und der TSG Zingst für die Einladungen und die tolle Organisation.

Unser Blick richtet sich bereits auf die kommenden Turniere: Unsere D-Jugend tritt am 25. Januar beim LVM-Winter-Cup des SV Prohner Wiek in Stralsund an und für unsere B-Jugend geht es am 31. Januar zum Gerd-Berlinski-Cup des FC Rot-Weiß Wolgast nach Wolgast.

Christin Koch
Öffentlichkeitsarbeit

Tore, Teamgeist und Top-Torhüter – ein starkes Turnierwochenende für unsere Jugend



Das neue Jahr hat gerade erst begonnen, aber unsere Jugendmannschaften sind bereits mit viel Power und tollen Ergebnissen in die Hallenturnier-Saison gestartet.

Am 17. und 18. Januar hieß es: Hallenschuhe schnüren und Vollgas geben! Beim 4. Malermeister-Schlumper-Cup waren wir mit unserer E- und F-Jugend am Start.

E-Jugend

Unsere E-Jugend griff am 18. Januar ins Turniergeschehen ein und traf auf fünf weitere Teams. Besonders stark vertreten war die SG Richtenberg/Velgast, die gleich drei Mannschaften stellte. Unsere Mannschaft hielt super dagegen, kämpfte um jeden Ball und belohnte sich am Ende mit einem soliden fünften Platz. Ein echtes Highlight: Der beste Torwart des Turniers kam aus unseren Reihen – starke Leistung!

F-Jugend

Noch einen Tick erfolgreicher lief es für unsere F-Jugend. In einem starken Teilnehmerfeld zeigten unsere Kinder tollen Hallenfußball. Am Ende fehlte nur ein kleines bisschen zum Turniersieg, den sich die SG Richtenberg/Velgast sicherte. Aber Platz 3 und der Titel „Bester Torwart des Turniers“, der ebenfalls an unser Team ging, können sich sehen lassen. Doppelt stark! Wir sind mächtig stolz auf beide Mannschaften und freuen uns über diesen gelungenen Start ins neue Fußballjahr.

Und allzu lange dauert die Pause nicht:

Schon am 31. Januar sind unsere E-Jugend, F-Jugend und G-Jugend wieder im Einsatz – beim vereinseigenen 4. ÜberLand-Pflege Cup 2026 in Barth. Kommt vorbei und unterstützt unsere Kids lautstark!

Ein großes Dankeschön geht an den Gastgeber - die SG Rich-tenberg/Velgast – für die tolle Organisation.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Turniere – das neue Jahr kann so weitergehen!

Christin Koch

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Jakobsdorf

Bekanntmachung der Gemeinde Jakobsdorf

Am 26.11.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Jakobsdorf am 23.12.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Jakobsdorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

M. Mäckelburg Sitzungsdienst

Gemeinde Lüssow

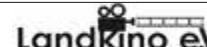
Weihnachtlicher Besuch in der Kita Langendorf

Am 16.12.2025 bekamen die Kinder der Kita Langendorf Besuch von einem Überraschungsgast. Mitten im Spiel klopfte es plötzlich am Fenster und herein schaute ein Jemand mit rotem Mantel, roter Mütze und weißem Bart. Der Weihnachtsmann (Herr Fuchs) war da! Mit seiner Gitarre im Schlepptau bereicherte er unseren Vormittag mit fröhlichen Weihnachtsliedern und sorgte so unter allen Kindern und Erziehern für eine gute Stimmung. Auch Geschenke durften natürlich nicht fehlen. Diese hatte er mit viel Freude an alle anwesenden Kinder verteilt während er meisterhaft etliche Fragen zu seinen Rentieren und Wichteln beantwortete. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für diesen schönen Besuch und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Das Team der Kita Langendorf wünscht allen Kindern und Eltern ein gutes neues Jahr.

Jessica Haase Öffentlichkeitsarbeit



Veranstaltungskalender 2026 der Gemeinde Lüssow

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
06.02.2026 (Freitag)	ab 18:30 Uhr	Motto-Filmabend	Dörphus
06.03.2026 (Freitag)	ab 15:00 Uhr	Frauentag	Langendorf
02.04.2026 (Donnerstag)	ab 17 Uhr	Osterfeuer mit Feuerwehr	Dörphus
			Wiese hinter Langendorf
13.05.2026 (Mittwoch)	19:00 Uhr	Herrentagsparty mit Liveband	Dörphus
04.07.2025 (Samstag)	15:00 Uhr	Dorffest	Langendorf
19.09.2026 (Samstag)	10-12 Uhr	Familienaktionstag	Dörphus
31.10.2026 (Samstag)	15-17 Uhr	Halloweenkinderparty	Langendorf
20.11.2026 (Freitag)	19:30 Uhr	Motto-Filmabend	Wiese+Dörphus
28.11.2026 (Samstag)	ab 14:30 Uhr	Adventsbasteln, Floh- und Trödelmarkt	Dörphus
11.12.2026 (Freitag)	15-20 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Langendorf

Änderungen unter Vorbehalt

i.A. des Kulturausschusses der Gemeinde Lüssow

Frühstück bei Tiffany

Genießt mit uns am 06.02.2026 den Luxus, Glanz und Charme der New Yorker 1950er Jahre im Dörphus in Langendorf.

Für 5 € könnt auch ihr im Abendkleid bei Tiffany am (Frühstücks-)Tisch sitzen. Kühle Getränke und kleine Snacks erhaltet ihr gegen eine Spende an den Kulturausschuss. Als Highlight können ab 18:30 Uhr bei einer kleinen Schmuckausstellung ausgewählte Produkte von VICTORIA bestaunt werden. Filmbeginn ist 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!



Gemeinde Niepars

Bekanntmachung der Gemeinde Niepars

Am 11.12.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars am 13.01.2026 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“). Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Niepars einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

Sonderöffnung des Jugendclubs in Niepars

Der Jugendclub öffnet derzeit zu besonderen Zeiten. Hintergrund ist, dass die Leiterin Gabi Framke aktuell krankheitsbedingt ausfällt. Damit die Kinder und Jugendlichen dennoch einen Treffpunkt behalten, konnte kurzfristig eine Übergangslösung gefunden werden. Der Jugendclub ist **außerhalb der Ferien montags von 14 bis 17 Uhr** geöffnet. Dieses Angebot gilt vorübergehend, bis der reguläre Betrieb wieder aufgenommen werden kann.

Wer ist im Jugendclub?

Im Jugendclub arbeiten pädagogische Fachkräfte vom Jugendhaus Storchenest. Übergangsweise sind das Rosemarie Metz und Stefanie Kupfer. Telefonisch sind diese montags über die Nummer 0157-81510827 zu erreichen.

Sie sind während der Öffnungszeiten für die Kinder und Jugendlichen da.

Die Fachkräfte:
- hören zu

- unterstützen bei Fragen oder Problemen
- achten auf Regeln und Sicherheit

Was machen die Kinder und Jugendlichen dort?

Im Jugendclub können Kinder und Jugendliche zum Beispiel:

- spielen
- reden
- Musik hören
- kreativ sein
- an Angeboten teilnehmen

Die Angebote richten sich nach den Interessen der Kinder und Jugendlichen. Ein besonderer Dank gilt dem **Jugendhaus Storchenest** für die sehr gute, unkomplizierte Zusammenarbeit und die gemeinsame Lösungsfindung. Durch das engagierte Miteinander konnte schnell eine verlässliche Alternative geschaffen werden – zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.

Den Betreuern sowie den Kindern und Jugendlichen wünsche ich für diese Zeit schöne gemeinsame Stunden, gute Gespräche und viel Freude im Miteinander. Möge der Jugendclub weiterhin ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft bleiben.

Herzliche Grüße

Jeanette Kretschmer
Bürgermeisterin Gem. Niepars

Niepars Hopser

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Niepars,

die Gemeinde gibt hiermit bekannt, dass sich ab sofort die Rufnummer für den Gemeindebus „Niepars Hopser“ ändert. Für die Buchung einer Mitfahrgelegenheit verwenden Sie bitte ab sofort die Rufnummer: **038321/661-661**.

Unter dieser Nummer erreichen Sie weiterhin Ihre bisher gewohnten Ansprechpartner.

A. Wipki
Leiter Hauptamt



Frauentagsfeier

‘Sei die Helden deines Lebens’

07. MÄRZ 2026

BEGINN: 10:00 UHR

AULA NIEPARS

20€

inkl. Buffet

Karten-Vorverkauf ab 09.02.2026

Frau Frick, Amt Niepars (038321-661 817)

c.frick@amt-niepars.de

Fahrdienst wird angeboten! Bitte bei Kartenkauf angeben.

Buffet - DJ - Showprogramm -
Schmuck & mehr

**Niemand wird allein gelassen:
Das CariMobil kommt**

**Allgemeine soziale Beratung
in Niepars**

Das CariMobil der Caritas Vorpommern ist seit einiger Zeit in unserem Landkreis unterwegs und bietet unkompliziert Hilfe und Beratung vor Ort an.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die Fragen oder Sorgen haben, ganz gleich ob es sich um Unterstützung im Alltag, finanzielle Hilfen, Fragen zu Anträgen oder einfach ein offenes Ohr geht.

Wenn das Geld zum Leben knapp ist, wenn es Probleme mit der Gesundheit, Arbeitsfähigkeit oder drohender Behinderung gibt, dann sind Sie bei uns richtig!

Auch wer sich unsicher ist, wohin er sich wenden soll, findet hier eine erste Anlaufstelle.

Die Beratung ist kostenfrei und unverbindlich.

In Niepars macht der Beratungsbus der Caritas in der Regel an jedem 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 09:30 - 10:30 Uhr in der Gartenstraße direkt vor dem Amtsgebäude Station.

Die nächsten Termine sind am 24. Februar, am 24. März, am 28. April, am 26. Mai sowie am 23. Juni jeweils von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr.

Telefonisch können Sie das CariMobil auch an allen anderen Tagen unter 0173 529 4247 (Hr. Vojtech) bzw. 0173 168 55 73 (Frau Kalau) bzw. per E-Mail unter carmobil.stralsund@caritas-vorpommern.de erreichen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/stralsund/carmobil-soziale-beratung-stralsund

Andreas Vojtech

**Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Region Vorpommern -**



CariMobil

BERATUNG AUF RÄDERN

Das CariMobil – Beratung auf Rädern
Wir stellen Kontakte her und beraten kostenlos sowie unbürokratisch.
Wir unterstützen vertraulich, unabhängig von Weltanschauung, Religion und Nationalität.

Wo finden Sie uns?
Die CariMobil-Standorte werden auf der Homepage www.caritas-vorpommern.de, in Amtsblättern und Aushängen bekannt gegeben.

CariMobil Vorpommern-Rügen

Caritasverband für das Erzbistum Berlin
Alter Markt 8 - 18439 Stralsund
Tel. 03831-2259671 - Fax 03831-2257652
carmobil.stralsund@caritas-vorpommern.de
www.caritas-vorpommern.de

In Kooperation mit

VORPOMMERN-RÜGEN

Herausgegeben vom Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE35 3702 0500 0003 2135 00
BIC: BFSWDE39XXX

Caritas in Stralsund
www.caritas-vorpommern.de

Caritas (07/2020) unter: www.caritas-vorpommern.de/beratung-auf-radern Foto: privat/Caritas

CariMobil

BERATUNG AUF RÄDERN

Ich lebe, wo kaum noch jemand hinkommt
Sie suchen Kontakt zu Menschen und Fachleuten, mit denen Sie sich bei Ihnen in der Nähe über Ihre Angelegenheiten austauschen können?

Manches verstehe ich nicht
Sie suchen jemanden, der Sie bei persönlichen Fragen und Sorgen in Ihrem Alltag unterstützt?

Ich bräuchte jemanden, der Bescheid weiß
Sie suchen jemanden, der Sie in besonderen Lebenslagen beraten darf und Hilfe vermittelt?



Sprechen Sie uns an!
Heidrun Kalau · Mobil: 0173 168 55 73
Christoph Albrecht · Mobil: 0152 0999 64 57
Andreas Voitech · Mobil: 0173 529 4247

Online-Beratung
Wir sind auch online für Sie da.
Vereinbaren Sie einen Termin:



erleben konnten. Ein fester Bestandteil unseres Jahres sind zudem der Frühjahrs- und Herbstputz, die wir gemeinsam mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern durchgeführt haben. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken – ebenso für die großzügigen Spenden in Form von Gartengeräten, Blumenerde und Pflanzen, die unser Außengelände weiter verschönert haben. Ein ganz besonderes Ereignis war die feierliche Eröffnung unseres neuen Hortgebäudes im September. In diesem Rahmen durften wir Herrn Linke bei uns begrüßen, der mit den Hortkindern über die Themen Natur und Umwelt ins Gespräch kam und dabei großes Interesse und Begeisterung weckte. Zudem besuchte uns die Polizei, sowohl im Hort als auch im Kindergarten. Die Kinder konnten dabei wichtige Einblicke in die Arbeit der Polizei gewinnen und Fragen rund um Sicherheit und Verkehr stellen.

Unser Dank gilt allen Eltern, dem Elternrat, sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die gemeinsam mit uns an einem lebendigen und kindgerechten Kindergarten arbeiten. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Eltern, die Projekte unterstützt, ihre Berufe vorgestellt oder Sachspenden beigesteuert haben. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die Freiwillige Feuerwehr für ihre Unterstützung bei unserem Lichterfest, an Frau Vinke, die uns einen Besuch in ihrem Friseursalon ermöglicht hat, an Herrn Busse für die Begleitung in der Kirche zur Weihnachtszeit, an die Tischlerei Johst für den freundlichen Empfang und das Baumaterial zum Mitnehmen sowie für die netten Besuche beim Amt.

Bitte fühlen Sie sich alle angesprochen, die dazu beigetragen haben, die kleine Welt unserer Kinder ein Stück reicher zu machen.



Kita „Storchenkinder“ Niepars: Rückblick auf das Kitajahr 2025

Das Jahr 2025 war für die Kita Storchenkinder in Niepars ein ereignisreiches und buntes Kitajahr, geprägt von vielen Projekten, Festen, Ausflügen und einem starken Miteinander. Im Laufe des Jahres konnten die Kinder an zahlreichen spannenden Projekten teilnehmen. Unter anderem beschäftigten wir uns mit den Themen „Meine Familie und ich“, dem beliebten Dino-Projekt, „Umwelt und Mülltrennung“ sowie „Wenn ich groß bin, dann werde ich ...“. Diese Projekte boten den Kindern viele Möglichkeiten, ihre Umwelt zu entdecken, Fragen zu stellen und eigene Ideen einzubringen.

Natürlich wurde auch ausgiebig gefeiert. Gemeinsam beginnen wir Ostern, das Kinderfest, unser stimmungsvolles Lichterfest, das viele Besucher anzog, sowie Weihnachten, das traditionell durch den Besuch des Weihnachtsmannes für leuchtende Kinderaugen sorgte.

Auch Ausflüge gehörten wieder fest zu unserem Kitaalltag. So besuchten wir den Tierpark Greifswald, das Mehrgenerationenhaus in Altenpleen sowie das Forstamt Schuenhagen, wo die Kinder Natur und Umwelt auf ganz besondere Weise



Vielen Dank für ein gelungenes Jahr 2025 – wir freuen uns auf ein schönes, erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2026!

Annika Willmer (Erzieherin)
für das Team der Kita Storchenkinder Niepars



Gemeinsam Strategisch Umsetzen

Alleinerziehend & keine Unterstützung?
Zusammen statt allein. Wir bieten Lösungsansätze, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Klarheit & Fokus
Vereinbarkeit von Familie & Beruf? Wir begleiten dich durch die verschiedenen Phasen.

Persönlich & unkompliziert
Wie du wieder in deine Kraft kommen kannst? Persönlich und unkompliziert schaffen wir Raum für Beratung.

Treff, donnerstags alle 2 Wochen 17-19 Uhr

Pfarrhaus
Am langen Saal 26
18442 Niepars



Kontakt

Elvira und Wiebke
0170/4528294
info.wir-fuer-uns@web.de

Gemeinde Pantelitz

Bekanntmachung der Gemeinde Pantelitz

Am 01.12.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz am 09.12.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Pantelitz einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ.

Anja Schmidt
Sitzungsdienst

Gelebte Dorfgemeinschaft: Traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen und feierliche Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeugs an die Feuerwehr in Pantelitz

Zwar ohne Schnee, aber immer noch in winterlicher Atmosphäre fand am Samstagabend, 17. Januar 2026 das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen in der Gemeinde statt. Über 200 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr und des Zimkendorfer Förder- und Freizeitvereins, die gemeinsam die Veranstaltung organisiert hatten.

Den feierlichen Auftakt aber bildete die offizielle Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeugs durch die Gemeinde an die Freiwillige Feuerwehr Pantelitz. In einer kurzen Ansprache vom stellvertretenden Bürgermeister, Thomas Wanitschke, wurde

die Bedeutung moderner Ausrüstung für die Sicherheit der Bevölkerung hervorgehoben und das große ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gewürdigt. Mit sichtlichem Stolz nahm die Wehr das neue Fahrzeug entgegen.

„Wir freuen uns sehr darüber. Es motiviert unsere Mannschaft, weil wir dadurch technisch bessere Möglichkeiten des Brand- schutzes haben und den Bewohnern von Pantelitz noch mehr Sicherheit gewährleisten können.“ (Felix Eichstädt, Wehrführer) Im Anschluss daran stand das Weihnachtsbaumverbrennen im Mittelpunkt. Unzählige Weihnachtsbäume, die eine Woche zuvor von den Gemeindemitarbeitern eingesammelt wurden, sorgten für ein beeindruckendes Flammenbild. Es ist eine alte Tradition aus Schweden, die Glück bringt, sich vom Alten verabschiedet und den Neuanfang feiert.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei Bratwurst und Pommes sowie heißem Glühwein und Punsch kamen die Pantelitzer schnell ins Gespräch. In geselliger Runde wurde dem Knistern des Feuers gelauscht, gelacht, geplaudert und das Beisammensein genossen. Es war nicht nur ein stimmungsvoller Abschluss der Weihnachtszeit, sondern auch ein schönes Beispiel für gelebte Dorfgemeinschaft.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die das Fest möglich gemacht haben.

Weitere Fotos gibt es, wie immer, auf unserer Homepage www.pantelitz.de oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Mandy Lehm



Gemeinde Steinhagen

Die Gemeinde Steinhagen trauert um ihren Mitarbeiter

Herrn Sven Rieck

Unser Mitgefühl gilt der Familie, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

Hansjörn Butkereit
Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen

Dankeschön an alle Unterstützer des SV Steinhagen

Zu Beginn des neuen Jahres 2026 möchte ich die Gelegenheit nutzen, um noch einmal auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Danke zu sagen. Das Jahr 2025 war für den SV Steinhagen geprägt von Engagement, Zusammenhalt und verlässlicher Unterstützung – all das ist keine Selbstverständlichkeit.

Im Namen des gesamten Vereins SV Steinhagen möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die unseren Verein im Jahr 2025 unterstützt, begleitet und mit Leben gefüllt haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren.

- Roland Schmidt Internationale Transporte
- Sparkasse Vorpommern
- Privatperson Frank Grape
- Allg. Wohnungsbaugenossenschaft Demmin
- MV Immocenter Stralsund
- Globus Baumarkt Groß Lüdershagen
- Arztparis Dr. med Simone Happke und Klaudia Grünschläger
- IBAG Ingenieurbüro für Bauwesen Anett Geldschläger
- Lottoladen Schwittay Stralsund
- Apotheke am Borgwallsee Negast
- Dachdeckerei und Zimmerei Alexander Kuhn
- Hafenbar Achtern Strom GmbH
- Nordlicht Immobilien GmbH
- Finger Haus GmbH Beratungsbüro Stralsund

Durch ihre verlässliche und engagierte Unterstützung tragen sie maßgeblich dazu bei, dass wir unseren Sportbetrieb aufrechterhalten, weiterentwickeln und unseren Mitgliedern – insbesondere dem Nachwuchs – gute Rahmenbedingungen bieten können. Diese Zusammenarbeit ist für unseren Verein von unschätzbarem Wert.

Ebenso möchte ich mich bei den Mitgliedern unseres Vorstandes bedanken.

- Richard Olthoff stellv. Vorsitzender
- Kerstin Tietz Kassenwart
- Nils Methling Abteilungsleiter Fussball
- Susan Barth Volleyball
- Kurt Schäfer Abteilungsleiter Tischtennis
- Annelie Korthase Badminton
- Dietmar Eifler Karl Krull Gedenklauf
- Annelore Schwittay Gymnastik Steinhagen

Das ehrenamtliche Engagement, die investierte Zeit und die Verantwortung, die hier übernommen wird, sind keine Selbstverständlichkeit. Nur durch diese kontinuierliche und zuverlässige Arbeit ist ein funktionierendes Vereinsleben überhaupt möglich.

Ein großes Dankeschön gilt außerdem allen Trainern, Betreuern, dem Platzwart, der Gemeinde Steinhagen um Bürgermeister Hansjörn Butkereit sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Sie stehen oft nicht im Mittelpunkt, leisten aber im Hintergrund einen enormen Beitrag – sei es auf dem Trainingsplatz, bei Spielen, Veranstaltungen oder bei der Pflege unserer Anlage (Sportplatz und Vereinsheim). Ohne diesen Einsatz wäre der SV Steinhagen e.V. nicht das, was er ist.

Der SV Steinhagen lebt von Gemeinschaft, Zusammenhalt und Engagement. Dafür möchte ich mich bei allen Unterstützern, Aktiven und Helfenden ganz herzlich bedanken und freue mich auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Robert Bräunig
Vorsitzender SV Steinhagen e.V.



Unsere schöne Weihnachtszeit in der GS-Steinhagen

Mit einigen neu gestalteten Holzfiguren im Gepäck für den Weihnachtsbaum vor der Uwe Brauns-Halle fuhren unsere Schülervertreter vor dem 1. Advent wieder nach Negast zum großen Tannenbaumschmücken. Einige der großen Sterne, Kugeln und Bäume mussten nach den Jahren die Tage vorher erst einmal von unserer Schulgartentruppe erneuert werden. Nun konnten sie von unseren Kindern aufgehängt werden. Für die oberen Etagen am Baum gab es Hilfe von unseren Gemeindearbeitern und der Schulsozialarbeiterin. Nachdem der Baum schick leuchtete, erwartete unsere fleißigen Schülervertreter noch eine kleine Stärkung mit Bräuse und Bratwurst.

Der Höhepunkt war für uns alle dann wieder die Weihnachtsgala für alle Familien in unserer schönen mittelalterlichen Kirche in Steinhagen. Alle Klassen hatten sich etwas schönes einfallen lassen und die Religionskinder rundeten das Programm mit ihrem Krippenspiel ab. Ein ganz besonderer Moment wurde es für uns, als eine Schülerin aus Klasse 4 die Orgel erklingen ließ. Wir sangen schöne Lieder zusammen und hörten verschiedene Gedichte.



Alle freuen sich schon auf's nächste Jahr.

I. Müller
GS-Steinhagen

Gemeinsam stark für unsere Zukunft

Kinder-, Jugend- & Gemeinwesenarbeit in der Gemeinde Wendorf 2026 - 2027

In unserer Gemeinde passiert was! In den beiden kommenden Jahren werden wir gemeinsam mit dem Kreisdiakonischen Werk Stralsund e.V. die Kinder- und Jugendarbeit mit frischen Ideen, offenen Ohren und viel Herzblut beleben.

Was das konkret heißt? Tolle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche die Spaß machen und Gemeinschaft stärken sowie Aktionen und Projekte, die das Dorfleben bunt, lebendig und nahbar machen. An vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde werden unsere jungen Leute die Chance erhalten sich einzubringen.

Unser Ziel: wir schaffen Begegnungsräume, fördern Engagement und geben Kindern und Jugendlichen eine starke Stimme.

Auch wenn wir zu Beginn noch keine regelmäßigen Termine in unserer eigenen Gemeinde anbieten können, so werden die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr in Negast in der Alten Schule und donnerstags in der Zeit von 14.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Steinhagen an Projekten teilzunehmen.

Die Diplom-Sozialpädagogin Julia Meiser leistet seit vielen Jahren in unserem Amtsreich eine hervorragende Arbeit und ist bei den Jugendlichen sehr beliebt. Dass wir künftig mit ihr gemeinsam viele Projekte angehen können freut uns sehr. Wir möchten offen, modern und gemeinsam anpacken. Also wer Ideen hat, sich einbringen oder einfach mal reinschnuppern möchte kann vorbeikommen, uns schreiben oder uns direkt ansprechen. Jede Meinung, jede helfende Hand und jedes Lächeln zählt.

Abonniert unseren Newsletter oder schaut auf die Internetseite „dorfvereine-wendorf.de“, dann verpasst ihr keinen Termin. Lasst uns 2026 und 2027 zu Jahren machen, in denen Zusammenhalt großgeschrieben wird!

Karin Utesch

Vors. des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Gemeinde Wendorf



Bekanntmachung der Gemeinde Zarrendorf

Am 27.11.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 23.12.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratstinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Zarrendorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

Brunch für alle Zarrendorferinnen



Internationaler Frauentag: Brunch im Alten Tanzsaal

Am Sonntag, 8. März 2026, lädt der Kulturverein wieder alle Zarrendorferinnen anlässlich des Internationalen Frauentags zu einem gemeinsamen Brunch ein. Beginn ist um 10 Uhr im Alten Tanzsaal.

Geplant ist ein entspannter Vormittag mit Leckereien, Sekt, Kaffee und Orangensaft, bei dem das Zusammensein im Mittelpunkt steht. Die Zarrendorferinnen sollen sich bewusst um nichts kümmern müssen und den Brunch in geselliger Atmosphäre genießen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten sind – solange der Vorrat reicht – an allen Sonntagen im Februar jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus erhältlich. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, sich den Termin schon jetzt vorzumerken.

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf

Neues Jahr, neuer Schwung: Die Männer sportgruppe Zarrendorf ist zurück

Neues Jahr, neue Motivation – und die perfekte Gelegenheit, gute Vorsätze endlich umzusetzen. In Zarrendorf gibt es dafür das passende Angebot: Die Männer sportgruppe, die es schon einmal gab, wird wieder neu belebt! Immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr treffen sich bewegungsfreudige Männer im Gemeindehaus Zarrendorf, um gemeinsam aktiv zu werden.

Angesprochen sind insbesondere Männer ab 50 Jahren, die Lust haben, sich regelmäßig zu bewegen, ihre Gesundheit zu stärken und dabei in angenehmer Runde neue Kontakte zu knüpfen. Denn Studien zeigen: Wer sich auch im Alter körperlich betätigt, beugt vielen Erkrankungen vor – von Bluthochdruck über Herz-Kreislauf-Probleme bis hin zu Gelenkbeschwerden. Gleichzeitig bleibt man geistig fit und ausgeglichener. In der Sportgruppe geht es nicht um Höchstleistungen, sondern um Spaß an Bewegung, lockere Übungen, kleine Spiele und den Austausch untereinander. Auch eigene Ideen sind herzlich willkommen – ob zum Ablauf oder zu gewünschten Aktivitäten.

Wer neugierig geworden ist, kann einfach mal vorbeischauen und reinschnuppern. Ansprechpartner ist Uwe Mahnke (Tel. 0176 / 6128 1417). Unterstützt wird die Sportgruppe vom Kulturverein Zarrendorf e.V.

Also: Schuhe geschnürt, gute Laune eingepackt – und mitmachen! Jetzt ist die perfekte Gelegenheit, wieder in Bewegung zu kommen und etwas für sich zu tun.

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf

Seniorenweihnachtsfeier in Zarrendorf – ein stimmungsvoller Nachmittag

Rund 80 Gäste folgten der Einladung zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier und verbrachten gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen sowie kleinen herzhaften Snacks blieb viel Zeit für Gespräche mit Bekannten, Freunden und Nachbarn. Musikalisch begleitet wurde die Feier

von der „Risiko-Gruppe“, deren Klänge für eine angenehme und festliche Atmosphäre sorgten.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Christian Röver und die Vorsitzende des Kulturvereins Sigrun Adam gehörte die Bühne den jüngsten Mitwirkenden: Die Kinder der Kita Spielbude präsentierten mit viel Charme ein kleines Programm aus Liedern und Gedichten und ernteten dafür herzlichen Applaus.

Ein besonderer Anziehungspunkt war der liebevoll gestaltete Mini-Weihnachtsmarkt in der kleinen Gaststube. Hier konnten handgefertigte Geschenkideen und selbstgebackene Kekse erworben werden – manches davon fand noch spontan den Weg unter den eigenen Weihnachtsbaum.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Kuchenspenderinnen und -spendern, die mit ihrem Engagement für eine reich gedeckte Kaffeetafel sorgten, sowie allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach der Feier tatkräftig unterstützt haben.

Zum Ausklang wurde schließlich auch das Tanzbein geschwungen: Sowohl Gäste als auch die Zarrentorfer Liners trugen mit viel Freude und Schwung zu einem gelungenen Abschluss bei.

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf

Nähservice für Vereinsmitglieder im Gemeindehaus

Der Zarrendorfer Kulturverein erweitert sein Angebot für seine Mitglieder: Ab sofort besteht die Möglichkeit, kleinere Näh- und Reparaturarbeiten in fachkundige Hände zu geben. Helma Fitzner, gelernte Damenmaßschneiderin, bietet ihre Unterstützung regelmäßig im Gemeindehaus an. In der ersten geraden Woche eines jeden Monats ist sie dienstags ab 19 Uhr vor Ort und nimmt kleine Auftragsarbeiten entgegen. Dazu zählen unter



anderem Reparaturen an nahezu allen Kleidungsstücken, wie das Kürzen von Hosen oder das Ausbessern von Nähten. Die Arbeiten werden gegen einen kleinen Obolus ausgeführt. Wer vorab eine kurze Anfrage stellen möchte, kann Helma Fitzner auch unkompliziert per WhatsApp kontaktieren: 0174/954 5353 Mit diesem Angebot möchte der Kulturverein praktische Unterstützung im Alltag bieten und zugleich handwerkliches Können im Ort sichtbar machen. Mitglieder sind herzlich eingeladen, den Service zu nutzen.

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf

Kirchliche Nachrichten

30 Jahre Mittwochskreis in der Kirchengemeinde Steinhagen

Ein verlässlicher Treffpunkt für Begegnungen, Austausch und vielfältige Vorträge

Seit über 30 Jahren besteht der Mittwochskreis in der Kirchengemeinde Steinhagen als fester Bestandteil des kirchlichen Gemeindelebens. Ins Leben gerufen wurde er durch die Initiative von Pastorin Marlies Richter, später fortgeführt und geprägt durch die Pastorinnen Renate Modrow und Ines Dobbe. Unterstützt wurden die Pastorinnen durch Susanne Tessendorf und Monika Jakobs. Seither ist der Mittwochskreis ein verlässlicher monatlicher Treffpunkt in der Kirchengemeinde.

Der monatliche Mittwochskreis steht grundsätzlich allen offen – auch Männer sind willkommen – er wird jedoch überwiegend von Frauen besucht. An der monatlichen Zusammenkunft im Pfarrhaus Steinhagen nehmen jeweils etwa 30 bis zu 40 Frauen aus allen Orten der Kirchengemeinde teil. Im Mittelpunkt stehen Austausch, Begegnung und thematisch vielfältige und gesellige Nachmitten, die das Gemeindeleben bereichern.

Beim jüngsten Treffen am vergangenen Mittwoch stand ein besonderes Thema im Fokus:

Die Geschichte und die aktuellen Bemühungen um die Bergung der verschollenen historischen Kirchenglocke. Auf Wunsch des Mittwochskreises wurde der Nachmittag genutzt, um konkrete Informationen aus erster Hand von beteiligten Akteuren zu erhalten.

Joachim Oster, der sich seit über 15 Jahren federführend mit der Suche nach der verschollenen Bronzekirchenglocke befasst, berichtete Folgendes:

Aus seinen intensiven Recherchen in alten Kirchenarchivunterlagen konnte nun belegt werden, dass die Glocke nicht – wie lange angenommen – im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg verloren ging, sondern bereits vor rund 400 Jahren während des Dreißigjährigen Krieges. Männer aus der Kirchengemeinde brachten die Glocke höchstwahrscheinlich, um sie vor der Zerstörung bzw. vor Diebstahl zu schützen, in Sicherheit.

Auch zur vermuteten Fundstelle gab es neue Einblicke. Geologische Messungen und Recherchen deuten darauf hin, dass sich die Glocke in einem Waldgebiet zwischen Krummenhagen und Zarrendorf befinden könnte. Die Bergungsversuche in den Jahren 2024 und 2025 sind jedoch leider erfolglos geblieben, denn die vorherrschenden geologischen Gegebenheiten erfordern doch einen erheblichen technischen und finanziellen Aufwand. Die Suche nach der Glocke und die Bergung kann erst nach weiteren geologischen Messungen durch einen Fachbetrieb fortgesetzt werden.

Besonders eindrucksvoll wirkten die von Niklas Ludwig gezeigten Filmaufnahmen der ersten groß angelegten Grabung im September 2024.

Viele Teilnehmerinnen des Mittwochskreises zeigten sich sehr beeindruckt, da zuvor oft angenommen worden war, die Suche habe lediglich mit einfachen Spatenarbeiten stattgefunden. Der tatsächliche Umfang und die Professionalität der bisherigen Maßnahmen wurden an diesem Nachmittag anschaulich vermittelt.

Gastgeberin des Mittwochskreises ist seit vielen Jahren Monika Jakobs, die jeden Monat zuverlässig für die Durchführung und den Rahmen der Treffen sorgt. Tatkräftig wird sie dabei von Monika Grübel unterstützt. Für dieses langjährige Engagement wurde sie an diesem Nachmittag vom Förderverein mit einem besonderen Dank gewürdigt.

Der Mittwochskreis zeigt damit einmal mehr, wie lebendig Gemeindearbeit sein kann: als Ort der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Auseinandersetzung mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Kirchengemeinde.

Dietmar Eifler für den Vorstand des Fördervereins Dorfkirche Steinhagen e. V.

Kirchengemeinden Pütte – Niepars sowie Prohn im Januar 2026 - Februar 2026

Gottesdienste:

01.02.

09.30 Uhr Kirche Pütte, Gottesdienst mit Abendmahl zum Ende des Weihnachtsfestkreises
11.00 Uhr Kirche Prohn, Gottesdienst mit Abendmahl zum Ende des Weihnachtsfestkreises

08.02.

09.30 Uhr Kirche Niepars, Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Kirche Prohn, Predigtgottesdienst

15.02.

09.30 Uhr Kirche Pütte, Gottesdienst mit Prädikant Harald Tschirpke
11.00 Uhr Kirche Prohn, Gottesdienst mit Prädikant Harald Tschirpke

22.02.

09.30 Uhr Kirche Niepars, Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Kirche Prohn, Predigtgottesdienst

01.03.

09.30 Uhr Kirche Pütte, Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Kirche Prohn, Predigtgottesdienst

08.03.

11.00 Uhr Kirche Prohn, Gottesdienst nach der Ordnung des Weltgebets-tages

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/puette-niepars bzw. www.kirche-mv/prohn und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.

Darüber hinaus achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen!!!



Veranstaltungen

Moment mal – eine halbe Stunde mit Gott

Immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche außer am 17. Februar 2026

Kirchengemeinderat

Donnerstag, 26. Februar 2026 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Pütte
Mittwoch, 11. Februar 2026 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Prohn

Konfirmandenunterricht

Am 5. Februar 2026 und am 05. März 2026 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Prohn. Mitfahrgelegenheiten bitte gerne bei Pastor Busse erfragen.

Am 12. Februar 2026 werden wir im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes nach Berlin in das Jüdische Museum fahren.

Gemeindenachmittag mit Kaffee

Dienstag, 10. Februar 2026 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars
Donnerstag, 19. Februar 2026 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Prohn

Weltgebetstag 2026 – Nigeria „Kommt! Bringt eure Last!“

Zwischen Reichtum und Armut, zwischen Tradition und Aufbruch, zwischen Gewaltspirale und Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die Menschen im bevölkerungsreichsten Land Afrikas sehen sich mit existenziellen Bedrohungen konfrontiert. Wie sie diese Lasten tragen und was ihnen Hoffnung gibt, teilen die Frauen, die die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 zusammengestellt haben. Sie laden uns ein, in ihren Alltag einzutauchen und von ihnen und ihren Erfahrungen zu lernen. Ihre Geschichten und Artikel zeigen: Nigeria ist auch ein Land der starken Frauen, die Veränderungen anstoßen und mutig neue Wege gehen. Der Weltgebetstag der Frauen im März 2026 lädt ein, sich im Glauben und im Gebet mit ihnen zu verbinden.

Erfahren Sie mehr über das Leben und die Herausforderungen der Nigerianer*innen beim Länderabend am Freitag, den 6. März 2026 um 19.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Niepars und feiern Sie am Sonntag, den 8. März 2026 um 11.00 Uhr in der Kirche in Prohn den Gottesdienst nach der Ordnung des Weltgebetstages, wie ihn die nigerianischen Frauen erstellt haben.

Zu einem Vorbereitungsabend für die Gestaltung des Länderabends laden wir herzlich ein am Dienstag, 3. Februar 2026 um 19.00 Uhr in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Niepars.

Redaktion: Julia Schmidt (Pfarramtsassistent)

Eine Reise durch die Familiengeschichte ...

Der Förderverein Dorfkirche Steinhagen e.V. schätzt sich glücklich, wieder zwei neue Mitglieder gewonnen zu haben. Die Begleitumstände dazu weisen schon die eine oder andere Besonderheit auf. Die erfolgreiche Mezzosopranistin Camilla Ueberschaer und ihr Lebensgefährte Dr. Gunter Selling, ehemaliger Intendant des Hessischen Staatstheaters in Wiesbaden, hatten sich im September auf eine Erkundungsreise zur Familiengeschichte von Frau Ueberschaer begeben.

Dass sich mit dem Geburtsnamen ihrer Großmutter Marie Helene Charlotte Ueberschaer, die eine geborene von Klinkowström war, eine reichhaltige Geschichte verband, war in der Zeit ihres Berufslebens eher von untergeordneter Bedeutung. Gesang hatte sie bei Prof. Harry Gottschalk und an der Hochschule der Künste in Berlin studiert sowie Musikwissenschaft, Germanistik, Philosophie und Kirchenmusik. Ihre internationale Karriere begann in Trier und Darmstadt. Als vielseitige freiberuflich tätige Künstlerin mit einem großen Repertoire und den musikalischen Schwerpunkten Richard Wagner, Richard Strauss und zeitgenössische Musik gastierte an allen großen Opernhäusern in Europa und Südamerika: Bayerische Staatsoper München, Scala di Milano, Semperoper Dresden, Staatsoper Hamburg, Paris, Barcelona, Rom, Parma, Teatro Felice Genua, London, Bath, Turin, Bologna, Neapel, Catania, Valencia, Bilbao, Bogota, Tokio, Taipei (China), Prinzregententheater München, Köln, Mannheim, Deutsche Oper Berlin, Komische Oper Berlin, Wiesbaden, Dublin, Athen, Tokio, Amsterdam, u.v.m. Neben ihrer internationalen Opernkarriere war sie auch bei Konzerten mit geistlicher Musik sehr gefragt und gründete das „Voice-Studio München“, in dem sie auf der Basis der schwedisch-italienischen Gesangsschule unterrichtet.

Doch nun war es an der Zeit, sich auf die Spuren der Familie zu machen, deren Namen ihre Großmutter getragen hatte, die von Klinkowströms. Ihre Erkundungen führten sie immer weiter gen Norden und so kam es zu einer telefonischen Anfrage bei dem Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen, Hansjörn Butkereit, wo und wie sie etwas zum Wirken ihrer Familien in seiner Gemeinde erfahren könnte. Es konnten ihr nicht nur Auszüge aus den Memorialebüchern und Familienregistern der Kirche Steinhagen, die die Pastoren in den vergangenen Jahrhunderten angelegt hatten, zugesandt werden. Sie hatte sich im September zudem mit ihrem Lebensgefährten auf den Weg gemacht, das Schloss Ludwigsburg zu besuchen, und sich dort beim Förderverein

Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg e. V. zum „Klinkowström-Tag“ angemeldet. Und zunächst eher nebenbei war auch ein Abstecher nach Steinhagen vorgesehen.

Und aus dem „zunächst“ erwuchs mehr. Die wunderschöne Dorfkirche Steinhagen, die mit ihrer reichhaltigen Ausstattung das Wirken derer von Klinkowströms eindrucksvoll widerspiegelt, begeisterte. Bis ins frühe 15. Jh. lässt sich ihre Geschichte, damals noch Klinkow heißen und im 17. Jh. als von Klinkowström in den schwedischen Adel aufgenommen, zurückverfolgen. Die Vorfahren von Frau Ueberschaer begannen das Geschehen im Kirchspiel Steinhagen ab 1655 zu prägen. Maria von Schewen, verheiratet mit dem Stralsunder Ratsherrn Martin Klinkow, dem Ur-Ur-Ur-Ur-Großvater, also 6xUr, von Frau Ueberschaer, erbte von ihrem verstorbenen Vater Johann von Schewen das Gut Steinhagen sowie Pennin, Moysall und Seemühl. Ihr Vater, Hauptmann und Ratsherr in Stralsund, hatte von König Gustav Adolf am 1. Dezember 1630 für 40.000 Reichstaler Steinhagen inklusive des Patronatsrechts über die Kirche sowie die dazu gehörigen Dörfer, Kirchlehen und den Borgwallsee als erbliche Pfändung erhalten.

Martin Klinkow (*1613, †1663) und Maria von Schewen (*1613, † 1676) prägen auch heute noch das Innere der Kirche in Steinhagen. Das Bildprogramm ihrer 1659 gestifteten Kanzel war damals ein außergewöhnliches. Es stellt eben nicht wie sonst üblich die vier Evangelisten als Hinweis auf das zu verkündende Evangelium dar, sondern Abschnitte aus der Passionsgeschichte, dem Haupt- und Kernstück der Evangelien.

Und die Südempore gegenüber der Kanzel, die Patronatsempore, antwortet auf dieses Bildprogramm. Es ist die Patronatsherrin, die mit ihrer Empore die Verkündigung mit ihrem von dankbarer Liebe zu Jesu getragenen Glaubensbekenntnis erwidert, durch Interpretationen einzelner Abschnitte aus dem Hohen Lied Salmos, einem Buch des Alten Testaments, das eine Sammlung von Hochzeits- und Liebesliedern enthält. Sie antwortet also ohne jedweden Bezug auf ihren Gatten.

Frau Ueberschaer fiel bei ihrem Besuch der Kirche sogleich das große Epitaph an der Nordseite der Kirche mit den Porträts des Ehepaars Martin Klinkow und Maria von Schewen auf, das nach 1663 in einer Stralsunder Werkstatt gefertigt worden war. Dass Maria von Schewen damals wohl eine selbstbewusste Persönlichkeit war, spiegelt sich auch in diesem Epitaph wider, denn alle Darstellungen in dem Epitaph wie auch das die Sanftmut darstellende Lamm und die zwei Kinder betreuende Caritas sind Tugenden, die ausschließlich Frauen zugeordnet werden. Die Bildersprache in diesen Werken, entsprungen aus dem Zusammenwirken zwischen ihr und dem damaligen Pastor Johann Arnd (*1632 in Wernigerode, 1680 in Barth) verdeutlichen, dass Maria das Patronat ausübte, nicht ihr Ehemann.

Im Turm konnten Frau Ueberschaer und Herr Dr. Selling nicht nur die barocke, 1683 von Adam Lehmann gegossene Glocke bewundern, auf der die Namen der Patronin Maria von Schewen und ihres Gatten Johann Klinkow, des Pastors Johann Arnd sowie des damaligen Kirchenvorstehers Lucas Ladewig geprägt sind. Auf der Turmempore stehen auch die Fragmente der Turmuhr, die ihr 4xUr-Großvater Bernhard Christoph von Klinkowström (1677 – 1754) der Kirche geschenkt hatte. Verheiratet mit Helene Barbara von Greiffenhein, war er Leutnant im Stralsundischen Regiment und „auf Steinhagen, Seemühl, Negast, Pennin und Moysal pfandgesessen“. Bei der Familie Klinkowström blieb das 1630 verliehene Patronatsrecht bis zum Jahre 1724, und kam, nachdem die bis dahin erblich verpfändeten sogenannten Gustavianischen Güter wieder eingebüßt und in Pachtgüter verwandelt waren, zurück an den Landesherrn, den König von Schweden.

Und wieder einer dieser Zufälle mit der Gelegenheit, eine Einladung auszusprechen. Denn zur Zeit des Besuches fand im Dorfgemeinschaftshaus auch die Dankeschönveranstaltung des Fördervereins Dorfkirche



Steinhagen statt für alle Helfer und Förderer des Versuches die wohl im Dreißigjährigen Krieg verschollene große Kirchenglocke im Wald zwischen Krummenhagen und Zarrendorf wiederzufinden und zu bergen.

So kann die eigene Familiengeschichte durch die vielen in Wort und Bild festgehaltenen Geschichten, die das Leben und Wirken erzählen, zu einem Erlebnis werden. Wir freuen uns, dass Frau Ueberschaer und Herr Dr. Selling Mitglieder unseres Fördervereins geworden sind. Herzlich willkommen und vielen Dank.

Christoph Kunkel
Gemeindesekretär
Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Verschiedenes

Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock Veranstaltungsdaten für Februar 2026 und Vorschau März 2026

Di, 03. Feb. 2026, 13.00 – 17.00 Uhr	Bürgerberatung Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 5 18055 Rostock (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)
---	---

Vorschau März 2026

So, 08. März 2026, 10.00 – 16.00 Uhr	Tag der Archive Alte Heimat – Neue Heimat Programm: 11:15 Uhr Fortgehen und Ankommen Aus Wolhynien nach Mecklenburg 1945 und danach Vortrag und Gespräch mit Michael Thoss (Heimatverein Linstow e.V.) 14:00 Uhr Neustart in der Freiheit Zum Leben nach der Flucht aus der DDR Zeitzeugengespräch mit Dr. Horst-Michael Schulz 10:15 / 13:00 / 15:00 Uhr Auf den Spuren einer Diktatur Führung durch Kartei und Archiv (begrenzte Teilnehmerzahl) 10:00 bis 16:00 Uhr - Archiv- und Karteibesichtigung - Ausstellungen - Beratung zur Einsicht in Stasi-Akten - Beratung zur Nutzung von Unterlagen des Bundesarchivs - Präsentationen von Stasi-Akten Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock Straße der Demokratie 2 18196 Waldeck-Dummerstorf
---	--

Mi, 11. März 2026, 15.00 Uhr	Öffentliche Führung Rostock geheim! Stasi-Stadt-Rundgang mit Dr. Volker Höffer oder Dr. Michael Heinz (Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock) Start: vor der „Galerie Rostocker Hof“ Kröpeliner Straße 26 18055 Rostock Anmeldung unter: stadtführung.rostock@bundesarchiv.de
---	--

Di, 17. März 2026, 18.00 Uhr	Filmvorführung und Gespräch Fluchtweg Ostsee mit Justin Metelmann (Bad Doberan) Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 5 18055 Rostock (Veranstaltung in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)
---	---

Änderungen vorbehalten!

Beate Karow
Sachbearbeiterin
Bundesarchiv
-Stasi-Unterlagen-Archiv-
Außenstelle Rostock



Nach Redaktionsschluss

Verkehrswacht Stralsund e.V.

Sicherheit im Straßenverkehr!



18437 Stralsund, Wiesenstraße 9

Wie sicher sind unsere Straßen? Warum gibt es so viele Verkehrsunfälle? Warum verhalten sich die Verkehrsteilnehmer so? Diese und andere Fragen hat sich die Verkehrswacht Stralsund gestellt und möchte darauf Antworten aus ihrer Sicht geben.

Die Verkehrswacht Stralsund bietet im Zeitraum Februar 2026 bis Mitte April 2026 Schulungen für Verkehrsteilnehmer aller Altersgruppen an, um ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu leisten. In einer lockeren Gesprächsrunde sollen eigene Erfahrungen der Teilnehmenden im Straßenverkehr unter Einbeziehung der Straßenverkehrsordnung, des Straßenverkehrsge setz sowie des Strafgesetzbuches besprochen und Schlussfolgerungen für das eigene Handeln gezogen werden. Auch sollen das Wissen zu Aussagen in der Straßen-verkehrsordnung vertieft und erläutert werden. Interessierte können sich per Telefon unter der Tel-Nr.: 03831 499724 anmelden oder auf den Anruflenantworter mit Angabe der eigenen Tel-Nr. sprechen. Dann erfolgt der Rückruf durch die Verkehrswacht Stralsund.

Ebenfalls können Sie sich auch per Mail: GSVerkehrswachtStralsund@outlook.de anmelden. Bitte auch dann Ihre telefonische Erreichbarkeit angeben.

In Abhängigkeit von der Anzahl der Interessierten werden Ihnen Termine angeboten, die dann entsprechend abgestimmt werden. Es ist angedacht, dass die Schulungen für ältere Verkehrsteilnehmer vormittags und für alle anderen Altersgruppen nachmittags ab 17.30 Uhr angeboten werden.

Als Moderatoren stehen die Herr Poddig und Herr Harfenmeister zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!